



Die Studierenden von Kommunikationsdesign  
Fuhlrottstrasse 10 / 42119 Wuppertal  
www.wirsindkd.de

An die Oberbürgermeister,  
Landtagsabgeordneten und  
alle Interessierten

Wuppertal, 31. Juli 2009

**\*Stellungnahme der Studierenden des Kommunikationsdesign der  
Bergischen Universität Wuppertal zur Schließung des Studienganges**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entscheidung den Studiengang Kommunikationsdesign auslaufend einzustellen trifft uns überraschend und stimmt uns entsetzt und besorgt. Wie jeder Wuppertaler Bürger, haben auch wir Studierende die Schließung unseres Studienganges über die Presse erfahren müssen. Leider haben wir bis heute keine schriftliche oder mündliche Mitteilung von Seiten der Hochschulleitung erhalten, weder zu der Entscheidung noch zu den Gründen, dies empfinden wir als inakzeptabel und beleidigend.

Im Juni erhielten wir die freudige Nachricht über die gute Akkreditierung unseres Bachelor-Studienganges. Damit sind wir die einzige Universität in ganz Deutschland, die Kommunikationsdesign auf Bachelor akkreditiert hat. Auch unser Rektor, Herr Koch, begrüßte die Akkreditierung mit den Worten: »Ich bin sehr erleichtert über den schlussendlichen Erfolg unserer gemeinsamen Anstrengungen. Endlich hat dieser zukunftssträchtige Studiengang seine gesicherte Grundlage!« Dies stimmte uns hoffnungsvoll, drei seit langem vakante Stellen des Studienganges endlich besetzen zu können.

Leider wurden wir diesbezüglich enttäuscht; auch unsere Demonstration vor dem Rektorat unter dem Motto »Wir werden blockiert«, die unserer Forderung Nachdruck verleihen sollte, hat nicht zu der notwendigen Besetzung der Stellen geführt. Trotz der Einführung der hohen Studiengebühren wird von der Hochschulleitung stets auf die mangelhafte finanzielle Situation der Universität verwiesen.

Ab 2010 geht jährlich mindestens ein Professor oder Fachlehrer unseres Studienganges in Rente. Zukünftig wird keine dieser Stellen erneut besetzt und ganze Lehrgebiete entfallen, dadurch wird das Lehrangebot lückenhaft, worunter zwangsläufig die sonst sehr gute Qualität unseres Studiums leiden wird. Dieser Zukunftsperspektive stehen wir Studierende besorgt gegenüber. Wir haben uns in Wuppertal wegen des guten Rufs, den unser Studiengang international genießt, beworben und eingeschrieben.



Die Studierenden von Kommunikationsdesign  
Fuhlrottstrasse 10 / 42119 Wuppertal  
[www.wirsindkd.de](http://www.wirsindkd.de)

Wir studieren gerne in Wuppertal Kommunikationsdesign, weil dort die Lehre bisher auf hohem Niveau und in persönlicher Atmosphäre geführt wurde. Die zahlreichen internationalen Auszeichnungen sind Zeugnis der guten Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Professoren.

Der Studienstandort Wuppertal veranlasst viele von uns dazu sich hier vor Ort niederzulassen und selbstständig zu machen. Ausstellungen und Veranstaltungen werden häufig aus unseren Reihen organisiert. Die Schließung des Studiengangs beeinflusst die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region negativ und führt dazu, dass viele das bergische Städtedreieck verlassen werden.

Wir fordern auch im Falle, dass die Hochschulleitung ihre Entscheidung nicht zurücknimmt, den Erhalt der hohen Qualität unserer Lehre, damit alle Studierenden ihr Studium ohne Einbußen erfolgreich fortführen können. Wir bedauern, dass die Hochschule den Standort Wuppertal für Kommunikationsdesign zunichte macht und fordern schnellstmöglich adäquate alternative Lösungen und Konzepte, die mit unserer Studiengangsleitung abgestimmt werden, um unserem traditionsreichen Studiengang eine angemessene Zukunft gewährleisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,  
in Vertretung der Studierenden des Studienganges Kommunikationsdesign  
der Bergischen Universität Wuppertal

Lena Stiller  
Studentische Vertreterin  
im Fachbereichsrat

Thomas Volbach  
Mitglied des Fachschaftsrats  
sowie Studentenparlaments

Sarah Kaiser  
Mitglied des Fachschaftsrats